

Bieter (Name / Firma / Anschrift)	Bearbeitungsvermerke (nicht vom Bieter auszufüllen)	VgV
Tel: Nr.:	Anlagen des Bieters: _____	
	Angebotspreis nachgerechnet: _____ (Datum / Unterschrift)	
	Angebotspreis geprüft: _____ (Datum / Unterschrift)	
<hr/>		
Auftraggeber: Stadt Riedenburg Sankt-Anna-Platz 2 93339 Riedenburg		
Ausschreibungsgegenstand: Beladung für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 nach DIN EN 1846, E DIN 14502-2 und DIN 14530-27 und Vorgaben gemäß dieser Verdingungsunterlage		
Vergabeverfahren: Offenes europaweites Vergabeverfahren nach GWB und VgV Kennziffer: Los 2 Beladung HLF 20 / 2017		
Bekanntmachung Europäisches Supplement: 15.05.2017		
Ende der Angebotsfrist: 22.06.2017, 11:45 Uhr MESZ		
Ende der Bindefrist: 30.09.2017		
<hr/>		
1 Angebot LOS 2		
Verbindlicher Angebotspreis Feuerwehrtechnische Beladung für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 gemäß dieser Verdingungsunterlage (ohne Optionen):		
Netto (ohne MWSt):	_____	€
Brutto (inkl. derzeit gesetzlicher MWSt):	_____	€

2	Bedingungen des Ausschreibungsverfahrens	
2.1	<p>Bestandteile der Ausschreibung, Vertragsbedingungen</p> <p>Es gelten uneingeschränkt die nachfolgenden Vertragsbedingungen in der angegebenen Reihenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vergabeunterlagen • die Verdingungsordnung für Leistungen • die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) • die dem Auftragnehmer im Vergabeverfahren schriftlich erteilten Auskünfte und Mitteilungen • das Angebot des Auftragnehmers • ! Eigene Vertragsbedingungen des Bieters, z. B. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters, dürfen dem Angebot nicht zu Grunde gelegt werden. Entsprechende Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen ! • Bei der Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut maßgeblich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache (Verfahrenssprache ist Deutsch). Angebote mit geforderten Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, werden von der Wertung ausgeschlossen • Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das deutsche Recht der Bundesrepublik Deutschland • Für ein eventuell gerichtliches Verfahren gilt das Prozessrecht der Bundesrepublik Deutschland. • Wenn der Auftragnehmer aus Anlass dieser Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 15 v.H. der Auftragssumme an den Auftragsgeber zurück zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch dann, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. <p>Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Bayern</p> <p>Postanschrift: Regierung von Oberbayern Maximilianstraße 39, 80538 München</p> <p>Telefon: +49 (89) 2176-2411, Fax: +49 (89) 2176-2847 E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de Internet-Adresse: (URL) https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer</p>	Bemerkungen des Bieters:

2.2	<p>Bewerbungsbedingungen</p> <p>Das Angebot des Bieters, die Beschaffenheit, Lieferung und Übergabe des Ausschreibungsgegenstands müssen den jeweils geltenden Gesetzen (z. B. StVZO (insbesondere der zulassungsfähigen Abgasvorschriften), UVV), den anerkannten Regeln der Technik (z. B. EN-/DIN-Normen, VDI-/VDE-Richtlinien) und dem Stand der Technik entsprechen, ebenso den für das Bundesland Bayern geltenden besonderen Erlassen des Innenministeriums, besonders für Feuerwehrfahrzeuge.</p> <p>Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich den Auftraggeber spätestens jedoch sechs Tage vor Ende der Angebotsfrist - schriftlich in einer Bieteranfrage, per E-Mail oder per Telefax darauf hinzuweisen (GWB § 107 Abs.3 Nr.4)</p> <p>Die gesamte Korrespondenz des Auftraggebers mit dem Bieter erfolgt mit dem im Angebot benannten Projektbeauftragten des Bieters. Es ist Sache des Bieters sicherzustellen, dass dorthin gerichtete Anfragen, Aufforderungen zum Nachreichen bestimmter Unterlagen usw. des Auftraggebers umgehend durch den Bieter bearbeitet werden.</p> <p>Bieteranfragen sind an die Stadt Riedenburg, Frau Sabrina Gaul sabrina.gaul@riedenburg.de zu richten. Die Aufklärung der Unklarheiten und sonstige Erläuterungen werden gegebenenfalls auf der Homepage des Auftraggebers unter http://www.riedenburg.de</p> <p>für alle Bieter frei zugänglich veröffentlicht. Es ist Sache des Bieters, sich im laufenden Verfahren regelmäßig über mögliche Veröffentlichungen des Auftraggebers auf dessen Homepage zu informieren.</p> <p>Mit dem Download der Verdingungsunterlagen erklärt der Bieter sein Einverständnis zu dieser Bieterkommunikation.</p>	Bemerkungen des Bieters:
------------	---	-----------------------------

2.3	Unzulässige Wettbewerbsbedingungen Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligt haben oder beteiligen, können vom Auftraggeber ausgeschlossen. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen sind insbesondere wettbewerbswidrige Verhandlungen und Verabredungen mit anderen Bietern über <ul style="list-style-type: none">• Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,• die zu fordernden Preise,• Bindungen sonstiger Entgelte,• Gewinnaufschläge,• Verarbeitungsspannen und anderen Preisbestandteilen,• Zahlungs-, Lieferungs- und andere Bedingungen, soweit sie unmittelbar den Preis beeinflussen,• Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,• Gewinnbeteiligung oder anderen Abgaben,• sonstigen Empfehlungen wettbewerbswidriger Natur, es sei denn, dass sie nach §§ 22 Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zulässig sind. Solche Handlungen des Auftragnehmers selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind. Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.	Bemerkungen des Bieters:
------------	---	-----------------------------

2.4	Angebot <p>Das Angebot ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.</p> <p>Für das Angebot sind die vom Auftraggeber ausgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Verwendung von Abschriften oder Kurzfassungen dieser Vordrucke ist unzulässig.</p> <p>Das Angebot ist um Anlagen zu ergänzen, die die geforderten Angaben enthalten.</p> <p>Das Angebot muss vollständig sein und die zwingend vom Bieter geforderten Nachweise und Unterlagen enthalten. Unvollständig abgegebene Angebote müssen zwingend ausgeschlossen werden.</p> <p>Das Angebot muss die Preise und die in den Verdingungsunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Fehlende oder unvollständige Erklärungen und Bescheinigungen dürfen von der Vergabestelle nicht nachträglich angefordert werden. Gleiches gilt für eventuell abgelaufene Bescheinigungen. Reicht der Bieter die Unterlagen nicht mit der Angebotsabgabe ein, wird sein Angebot von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Der Bieter hat diese Änderungen durch Firmenstempel und Unterschrift zu bestätigen. Die Eintragungen müssen dokumentenecht sein.</p> <p>Änderungen an den Verdingungsunterlagen sind unzulässig. Sofern der Bieter die Auffassung vertritt, dass bestimmte Forderungen der Leistungsbeschreibung nur mit sehr hohem Aufwand realisierbar sind, steht es dem Bieter frei, zu diesem Punkt ergänzend einen Änderungsvorschlag anzubieten. Die Leistung gemäß Hauptangebot ist aber auf jeden Fall anzubieten.</p> <p>Auf elektronischem Wege übermittelte Angebote sind nicht zugelassen.</p> <p>Das Angebot muss in einem verschlossenen Umschlag/Karton eingereicht werden, der außen mit dem <u>beiliegenden Adressblatt</u> (bitte aufkleben) gekennzeichnet ist. Nur bei mit dem Adressblatt äußerlich klar kenntlich gemachten Angeboten ist durch den Auftraggeber sichergestellt, dass Angebote nicht vor der Verhandlung zur Öffnung der Angebote versehentlich geöffnet werden.</p> <p>Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen (§ 55 Abs.2 VgV).</p>	Bemerkungen des Bieters:
------------	---	-----------------------------

2.5	Angaben des Bieters Sind bestimmte einzelne Angaben des Bieters in diesen Verdingungsunterlagen gefordert, sind diese entweder als Anlage dem Angebot beizufügen oder in den grau hinterlegten Feldern „ANGABEN DES BIETERS“ oder „Bemerkungen des Bieters“ einzutragen. Eintragungen an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen können zum Ausschluss des Bieters führen. Diese Angaben des Bieters werden von dem Auftraggeber bei der Wertung der Angebote miteinbezogen, sofern es sich nicht um optionale Angebote handelt. Bei optionalen Angeboten sind die Angaben „Serie“ (ohne Nennung des Mehrpreises) und „Nicht lieferbar“ zulässig. Bei optionalen Angeboten entscheidet der Auftraggeber nach Prüfung und Wertung aller Angebote, welche Optionen von ihm berücksichtigt werden und welche nicht. Die Erklärung des Bieters (Nr. 5 dieser Verdingungsunterlage) ist zudem immer durch den Bieter auszufüllen.	Bemerkungen des Bieters:
2.6	Unterteilung des Auftrags in Lose Eine Unterteilung in Lose des Auftrages Beladung für das HLF 20 findet nicht statt. Angebote, die nicht den gesamten Auftragsumfang des Hauptangebotes umfassen und anbieten, werden von der Wertung ausgeschlossen. Angebote können nur für jedes Los einzelne abgegeben werden, Verknüpfung von Losen und daraus resultierende Bedingungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.	

<p>2.7</p>	<p>Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer</p> <p>Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Der Auftragnehmer kann zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen aus dem Liefervertrag Unterauftragnehmer (z. B. Vertriebspartner) beauftragen. Die Unterauftragnehmer sind mit Angebotsabgabe im Begleitschreiben des Bieters zum Angebot mit einer eindeutigen Beschreibung des Lieferumfanges, Firmensitz und dem Produktionsstandort zu benennen. Der Bieter tritt im Fall der Beauftragung gegenüber dem Auftraggeber als allein verantwortlicher Generalunternehmer auf.</p>	<p>Bemerkungen des Bieters:</p>
<p>2.8</p>	<p>Nebenangebote des Bieters</p> <p>Nebenangebote bei LOS 2 sind <u>nicht</u> zulässig.</p>	
<p>2.9</p>	<p>Zuschlagskriterien</p>	
<p>2.9.1</p>	<p>Es werden nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen.</p> <p>Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände preisgünstigste Angebot erteilt.</p>	
<p>2.9.2</p>	<p>Gewichtung</p> <p>Nachfolgende Kriterien ergeben das wirtschaftlichste Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der angebotene Preis (100%) <p>Vor der Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber die eingereichten Angebote bezüglich der Erfüllung der Kriterien die Wirtschaftlichkeit der Angebote ermitteln, überprüfen und werten.</p>	

2.9.3	<p>Wertung Preis</p> <p>Der Preis (in €, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme (in €, ohne USt.) wird ermittelt aus der angegebenen Angebotssumme Seite 1.</p> <p>Für die Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 normiert:</p> <ul style="list-style-type: none">- 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises.- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten 0 Punkte. <p>Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma.</p> <p>Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 10 multipliziert (ergibt max. 100 Punkte) Diese Summe wird mit dem Gewichtungsfaktor (100 für 100 % Preis) multipliziert (ergibt max. 10000 Punkte). Das Ergebnis fließt in die Gesamtwertung ein.</p> <p>Optionen werden bei der Wertung <u>nicht</u> berücksichtigt.</p>	Bemerkungen des Bieters:
2.9.4	<p>Endauswertung</p> <p>Der Zuschlag erfolgt von allen wertbaren Angeboten auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht.</p>	

2.10	Preisangaben Die Angebotspreise sind an den dafür vorgesehenen Stellen dieser Verdingungsunterlagen einzutragen. In die Angebotspreise sind sämtliche Kosten für die Herstellung, evtl. Zwischenlagerung, Lieferung und uneingeschränkt einsatzbereite (u. a. vollbetankt) Übergabe des Auftragsgegenstandes einzurechnen. Die Angebotspreise sind vollständig auszufüllen. Kann der Bieter bestimmte optional abgefragte Angebote nicht unterbreiten, wird dort kein Angebotspreis eingetragen. Für alle sonst in dem Leistungsverzeichnis (Nr. 4: Leistungsbeschreibung) und den Anlagen (Nr. 6) anzugebenden Preise bzw. Minder- oder Mehrpreisen für optionale Zusatzangebote (die bei den Preisangaben unter Nr. 1 nicht zu berücksichtigen sind) sind Netto-Angebotspreise in € (Euro) einzusetzen. Sofern in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Punkte nicht ausdrücklich als Beistellteil des Auftraggebers benannt sind, gehören sie zum anzubietenden Lieferumfang. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass ein Angebotsirrtum nach geltender Rechtsprechung zu Lasten des Auftragnehmers geht. In den Angebotspreisen sind alle Kosten gemäß Leistungsbeschreibung zu berücksichtigen. Über den Angebotspreis unter Nr. 1 und die in den optionalen Angeboten anzugebenden Preise hinaus können von dem Auftragnehmer keinerlei weiteren Kosten geltend gemacht werden, so sie nicht bei vereinbarter Mehrleistung schriftlich durch den Auftraggeber ausdrücklich unter Nennung des Mehrpreises genehmigt sind.	Bemerkungen des Bieters:
-------------	--	-----------------------------

<p>2.11</p>	<p>Angaben des Bieters</p> <p>Der Bieter benennt einen Beauftragten, der für alle im Rahmen der Ausschreibung und (im Fall der Auftragserteilung) der Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen der Ansprechpartner für den Auftraggeber ist.</p>	<p>Bemerkungen des Bieters:</p>
<p>2.12</p>	<p>ANGABEN DES BIETERS:</p> <p>Beauftragter (Name, Vorname): _____</p> <p>Straße, Hausnummer: _____</p> <p>Postleitzahl, Ort: _____</p> <p>Telefon, Fax: _____</p> <p>Mobiltelefon, E-Mail: _____</p> <p>Internetadresse des Bieters: _____</p>	
<p>2.13</p>	<p>Verschwiegenheitsverpflichtung</p> <p>Die von dem Bieter eingereichten Angebotsunterlagen und die im Angebot enthaltenen eigenen Vorschläge des Bieters werden ausschließlich für die Prüfung und Wertung der eingereichten Unterlagen verwendet. Sie verbleiben bei dem Auftraggeber und unterliegen der Vertraulichkeit.</p> <p>Die Vergabeunterlagen des Auftraggebers dürfen von dem Bieter ausschließlich im Rahmen dieses Vergabeverfahrens verwendet werden. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, auch nicht in Auszügen oder Teilen.</p>	<p>Bemerkungen des Bieters:</p>

<p>2.14</p> <p>2.14.01</p> <p>2.14.02</p> <p>2.14.03</p> <p>2.14.04</p>	<p>Erforderliche Nachweise und Unterlagen</p> <p>Teilnahmeberechtigt sind alle Bieter, soweit mit Angebotsabgabe die folgenden Nachweise erbracht werden:</p> <p>Nachweis der Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter ansässig ist (z. B. Handelsregisterauszug), nicht älter als 3 Monate;</p> <p>Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners;</p> <p>Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt);</p> <p>Auflistung mittels einer Gewichtsbilanz über die Summe der zu liefernden feuerwehrtechnischen Beladung (ohne Optionen);</p> <table border="1" data-bbox="325 999 1307 1128"> <tr> <td style="font-size: small;">(vom Bieter auszufüllen)</td> <td style="width: 150px; height: 30px;"></td> <td style="text-align: right;">kg</td> </tr> <tr> <td>Gewicht der Beladung: (ohne Optionen)</td> <td>_____</td> <td></td> </tr> </table> <p>Diese Nachweise müssen bei Abgabe des Angebotes bei dem Auftraggeber vorliegen.</p>	(vom Bieter auszufüllen)		kg	Gewicht der Beladung: (ohne Optionen)	_____		<p>Bemerkungen des Bieters:</p>
(vom Bieter auszufüllen)		kg						
Gewicht der Beladung: (ohne Optionen)	_____							
<p>2.15</p>	<p>Fristen</p> <p>Alle in diesen Verdingungsunterlagen genannten Fristen werden nach der Verordnung (EWG/Euroatom) Nr. 1182/71 des Rates vom 3. Juni 1971 zur Festlegung der Regeln für die Fristen, Daten und Termine, ABI. EG Nr. L 124 vom 8. Juni 1971, S. 1, berechnet. So gelten z. B. als Tage alle Tage einschließlich Feiertagen, Sonntagen und Sonnabenden.</p>							

3	Vertragsbestimmungen	Bemerkungen des Bieters:
3.1	Abnahmen Grundsätzliche Bestimmungen Termine für Abnahmen werden rechtzeitig (mindestens vier Wochen vorher) zwischen dem Projektbeauftragten und dem Auftraggeber abgestimmt. Sind im Laufe der Auftragsabwicklung weitere Details sinnvollerweise am Ort der Ausführung zu klären, ist eine derartige Besprechung als Werksbesprechung anzusehen. Über jede Abnahme und Werksbesprechung wird von dem Auftragnehmer innerhalb von zwei Wochen ein Protokoll gefertigt und mit dem Auftraggeber abgestimmt. Die in den Protokollen festgehaltenen Änderungen von Technik oder Auftragsbearbeitung gelten nur dann als verbindlich, wenn das Protokoll von dem Projektbeauftragten des Auftraggebers schriftlich genehmigt ist. Festgestellte Mängel hat der Auftragnehmer innerhalb einer von dem Auftraggeber festzusetzenden, ausreichend bemessenen Frist zu beseitigen. Sämtliche Geräte, auch das Fahrzeug, sind in betriebsbereitem und mit allen Betriebsmitteln völlig gefülltem Zustand auszuliefern. Bei der Abnahme sind alle Geräte von einem Beauftragen des Auftragnehmers durch einen mind. 5- minütigen Testlauf vorzuführen.	
3.2	Sprachregelung Sprache für alle Abnahmen, Besprechungen und Schulungen sowie den Schriftverkehr einschließlich aller Dokumentationen ist ausschließlich Deutsch. Alle Kosten und Aufwendungen für amtliche Übersetzungen sowie für die allein zulässigen amtlich vereidigten Dolmetscher sind von dem Auftragnehmer zu tragen und in seinem Angebot zu berücksichtigen. Fehler, die aus Übersetzungsfehlern resultieren können, gehen uneingeschränkt zu Lasten des Auftragnehmers. Aus verschiedenen Gründen, wie z. B. einsatztaktischen Notwendigkeiten, besonderen technischen Erfahrungen, Kompatibilität mit vorhandenen Einsatzmitteln oder einheitlicher Bedienbarkeit sind verschiedene Details des Ausschreibungsgegenstandes mit Herstellerangabe ausdrücklich vorgeschrieben. Wird ein Detail des Ausschreibungsgegenstandes mit dem Zusatz: „ Referenzprodukt “ genannt, liefert der Bieter im Fall der	

	<p>Beauftragung genau dieses Produkt.</p> <p>Sofern ein Produktname in der Form „... z. B. oder vergleichbar...“ genannt wird, dient diese Nennung ausschließlich dazu, dem Bieter die vom Auftraggeber vorausgesetzten Mindestanforderungen an Leistung und Qualität darzustellen.</p> <p>Der Auftraggeber hat, so er ein anderes Produkt in seinem Angebot benennt, die Gleichwertigkeit in Leistung, Qualität und Handhabung in einer zum Angebot gehörenden Anlage nachzuweisen.</p> <p>Von Mindest- und Maximalforderungen der Leistungsbeschreibung darf nicht abgewichen werden.</p>	<p>Bemerkungen des Bieters:</p>
<p>3.3</p>	<p>Abweichungen vom Angebot</p> <p>Abweichungen von dem Angebot des Auftragnehmers sind nicht zugelassen, so sie nicht ausdrücklich von dem Auftraggeber unter Angabe eines Minder- oder Mehrpreises schriftlich bestätigt sind. Widersprechen sich die Auftragsbestätigung des Auftragnehmers und der Inhalt des Angebotes, ist allein das Angebot maßgebend.</p>	
<p>3.4</p> <p>3.4.1</p>	<p>Gewährleistung</p> <p>Leistungserfüllung des Angebots</p> <p>Der Auftragnehmer gewährleistet die Erfüllung des von ihm abgegebenen Angebotes in vollem Umfang. Jede nicht schriftlich von dem Auftraggeber genehmigte beeinträchtigende Änderung des Auftragsgegenstands von dem Angebot berechtigt den Auftraggeber, die Leistung zurückzuweisen. Eine beeinträchtigende Änderung von dem Angebot liegt dann vor, wenn dadurch Zweck, Funktion, Wesen, Normkonformität, Leistung o. ä. des Auftragsgegenstandes erkennbar verschlechtert werden.</p> <p>Für die Kosten, die durch die Beanstandung entstehen, haftet der Auftragnehmer.</p>	
<p>3.4.2</p>	<p>Pflicht zur Gewährleistung</p> <p>Die Pflicht zur Gewährleistung besteht auch dann, wenn der Mangel während der Gebrauchsabnahme bereits bestand, jedoch bei der stichprobenartigen Abnahme nicht erkannt wurde.</p>	
<p>3.4.3</p>	<p>Schwerpunkte der Gewährleistung</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere die Gewähr für die vertragliche Beschaffenheit des Auftraggegenstandes und die Funktionssicherheit.</p>	

<p>3.5</p> <p>3.5.1</p>	<p>Zahlungsbedingungen</p> <p><u>Rechnung:</u> Die erbrachten Leistungen sind durch Vorlage nachprüfbarer Aufstellungen nachzuweisen. Die Zahlung erfolgt nach Vorlage und Prüfung der Schlussrechnung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang netto. Die Rechnung darf erst dann eingereicht werden, wenn der Gefahrenübergang aller Beladungsteile erfolgt ist und aus der Gebrauchsabnahme resultierende Nachbesserungen vollzogen sind. Dazu bedarf es jeweils der schriftlichen Bestätigung des Auftraggebers.</p>	<p>Bemerkungen des Bieters:</p>
<p>3.6</p>	<p>Lieferfristen</p> <p>Nachfolgend hat der Auftragnehmer verbindlich die längste Lieferzeit von der Auftragserteilung bis zur Auslieferung des Auftragsgegenstands an den Auftraggeber anzugeben. Es ist eine exakte Zeitangabe (in genau einer Zahl Kalenderwochen) für die Lieferfrist einzutragen. Nicht präzise Angaben wie z. B. „...ca. 40 – 43 Wochen...“ sind unzulässig.</p>	
<p>3.6.1</p>	<p>ANGABEN DES BIETERS:</p> <p>Maximale Lieferfrist in Kalenderwochen (KW): _____ KW (ab Anforderung)</p>	
<p>3.7</p>	<p>Lieferort</p> <p>Die Beladungsteile gemäß der Auftragsvergabe sind nur in komplettem Umfang mit <u>einer</u> Gesamtlieferung an den Auftragnehmer LOS 1 zu liefern. Adresse des Aufbauherstellers und Lieferort und -termin an den Aufbauhersteller kann der Auftraggeber erst nach Zuschlag des Lieferauftrags für das zu beschaffende HLF 20 mitteilen. Weitere evtl. dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.</p>	<p>Bemerkungen des Bieters</p>

3.8	Vertragsstrafe Wird die von dem Bieter angegebene Lieferfrist durch Selbstverschulden des Auftragnehmers überschritten, ohne dass der Auftraggeber einen späteren Liefertermin ausdrücklich und schriftlich bestimmt hat, unterwirft sich der Auftragnehmer für jede vollendete Woche der Verspätung einer Vertragsstrafe von 0,5 % der Auftragssumme. Die Vertragsstrafe ist gemäß § 11 Nr. 2 VOL/B auf maximal 5 von Hundert (5 %) der Auftragssumme begrenzt. Die Vertragsstrafe wird von dem Auftraggeber bei der Begleichung der Rechnung abgezogen.	Bemerkungen des Bieters:
3.9	Dokumentation Bei der Gebrauchsabnahme übergibt der Auftragnehmer auf den Lieferumfang abgestimmte Bedienungsanleitungen, die alle notwendigen Angaben zu Betrieb, Prüfung, Pflege und Wartung enthalten. Alle Unterlagen und Anleitungen sind einheitlich in den Papierformaten DIN A4 und DIN A3 (auf DIN A4 gefaltet) auszuführen und in geeigneten Ordnern abzuheften. Alle Unterlagen sind ausschließlich in Deutsch abzufassen. Für alle Fehlbedienungen, Schäden usw., die sich aus missverständlichen oder falschen Texten ergeben, haftet der Auftragnehmer.	
3.10	Streitigkeiten Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten über die Gültigkeit des Vertrages und aus dem Vertragsverhältnis ist das zuständige Gericht am Sitz des Auftraggebers.	

4	Leistungsbeschreibung der zu liefernden feuerwehrtechnische Beladung			
Gruppe 1 Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Schutzkleidung und Schutzgerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 1.01	Warnkleidung (Weste) orange aus Polyester- Baumwoll-Mischgewebe mit Aufschrift „FEUERWEHR“		9	
4 – 1.06	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung (Fluchthaube) mit Befestigung zum Befestigen an PA- Tragebefestigung Mit Tragetasche (Referenzprodukt: Fa. Dräger Parat in PAX Tragetasche)		4	
4 – 1.07	Schutzbrillen mit Klarsichtscheiben, dicht am Auge schließend, auch für Brillenträger geeignet, Sichtscheibe aus Polycarbonat mit Antikratzbeschichtung		2	:
4 – 1.08	Paar Schutzschuhe, Ausführung S 5 HRO aus PVC Gr. 44 und Gr. 47		2	
4 – 1.09	Paar Fünf-Finger-Handschuhe mit langen Stulpen (ca.350 mm), gefüttert, abriebfest und weitgehend öl- und chemikalienbeständig		4	
4 – 1.10	Schnittschutzkleidung rundum Beinlinge, Nach EN381-5 FormA, Schnittschutzklasse 1 (Referenzprodukt: ForestShield) Größe 1 Stück XL(Gr.54), 1 Stück XXL(Gr.60) (z.B. Fa.Stihl gleich- oder höherwertig)		2	
4 – 1.11	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift „Forsten“ GUV V C 51 (z.B. Fa. Stihl Helmset EXTREM gleich- oder höherwertig)		2	

Gruppe 1 Nr.	Schutzkleidung und Schutzgerät -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 1.12	Leichter Chemikalienschutzanzug Typ 3 Zum Schutz gegen mechanische Risiken und bestimmte Chemikalien wie Fette, Öle, die meisten Säuren und Laugen. Hohe Abrieb- und Weiter- reißfestigkeit, vollbeschichtet, Baumwollinnenfutter, (Referenzprodukt: Typ Dräger)		4	
4 – 1.14	50 Paar Infektionsschutzhandschuhe, Klinik-Qualität, Aus NITRIL, latex- und puderfrei, chemikalienbeständig, flüssigkeitsdicht, rechts/links passend. Packung mit 100 Stück im Spenderkarton mit Entnahmeöffnung 1x Gr L , 1 x Gr XL		2	

Gruppe 2 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Löschgerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 2.01	Hochleistungslöschgerät mit Druckluftbehälter Löschmittelinhalt 10 Liter –gefüllt- Mit Füllzubehör (Referenzprodukt: Micro cafs)		1	
4 – 2.02	Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Löschpulver Leistungsklasse von min. 21 A-113 B ABC-Löschpulver, Rating 34 A, 183 B, 10 Löschmitteleinheiten. (Referenzprodukt: Fa. Minimax)		2	
4 – 2.04	Kombinationsschaumrohr zur Verwendung von Protein- und Mehrbereichschaummitteln, Mit Absperrhahn und B-Festkupplung, Durchflussmenge 400 l/min bei 5 bar, Verschäumung Schwerschaum/Mittelschaum 15/50 (Referenzprodukt: AWG)		1	
4 – 2.06	Ansaugschlauch D 2000		1	

Gruppe 3 Nr	Bezeichnung / Gegenstand Schläuche, Armaturen und Zubehör	Einzel- preis	Stück- zahl	Bemerkungen des Bieters:
4 – 3.09	Drahtschutzkorb mit Momentverschluss, Größe A, zusammenlegbar,		1	
4 – 3.10	Standrohr 2B Mit Rückflussverhinderer		1	
4 – 3.12	Sammelstück A-3B Mit Rückschlagklappen an allen Eingängen		1	
4 – 3.14	B-C Übergangsstück Dichtringen aus Nitril-Kautschuk, öl- und benzinbeständig		3	
4 – 3.15	C-D Übergangsstück Dichtringen aus Nitril-Kautschuk, öl- und benzinbeständig		3	
4 – 3.15a	A-B Übergangsstück Dichtringen aus Nitril-Kautschuk, öl- und benzinbeständig		1	
4 – 3.16	Strahlrohr B, $Q \geq 400$ l/min (Hohlstrahlrohr) Durchflussmenge: 360-475-550-750 l/min bei 7 bar (Referenzprodukt: Rosenbauer Select FlowRB 102)		2	

Gruppe 3 Nr.	Schläuche, Armaturen und Zubehör -Fortsetzung -	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 3.18	Stützkrümmer Eingang B-Festkupplung DIN 14 308, Ausgang B-Storz-Kupplung, drehbar, mit Handgriff, mit Handschutz und Öse		2	
4 – 3.19	Hohlstrahlrohr gerasterte Einstellungen für verschiedene Durchflussmengen, C-Kupplung, Durchflussmenge verstellbar von 50-100-150-230 l/min bei 7 bar, Gehäuse aus hart anodisiertem Aluminium, , drehbare Kupplung, Pistolengriff Mit Drehgelenk (Referenzprodukt: Rosenbauer RB100 NFPA)		3	
4 – 3.19a	Strahlrohr C Mehrzweckstrahlrohr mit Kugel-Absperrorgan		1	
4 – 3.20	Hohlstrahlrohr gerasterte Einstellungen für verschiedene Durchflussmengen, C-Kupplung, Durchflussmenge verstellbar von 50-100-150-230 l/min bei 7 bar, Gehäuse aus hart anodisiertem Aluminium, , drehbare Kupplung, Pistolengriff Mit Drehgelenk (Referenzprodukt: Rosenbauer RB100 NFPA)		1	

Gruppe 3 Nr.	Schläuche, Armaturen und Zubehör -Fortsetzung -	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 3.22	Mehrzweckleine A 20 K, , aus Chemiefaser, rot gefärbt, spiralgeflochten, drall arm, 10 mm Ø, 20 m lang, einerseits Kausche A 10 und Karabinerhaken C120 (ähnlich DIN 5290), andererseits Augenspleiß, Ø 90 mm		2	
4 – 3.22a	Feuerwehrleinenbeutel Beutel für Mehrzweckleine, aus stabilem Baumwolltuch, mit Schnurzug, schwarz		2	
4 – 3.23	Seilschlauchhalter SH 1600-H, Markenpolyester, spiralgeflochten, Ø 10 mm, 1,6 m lang, einerseits mit Holzknobel andererseits mit Schlaufe		4	
4 – 3.25	Schlauchbrücke DIN 14 820-1 für 2 B- oder 2 C-Druckschläuche. Aus Kunststoff		3	
4 – 3.26	Schlauchtragekorb C, aufklappbar, nach DIN 14 827-1:2005-12 STK-C, aus Aluminium, zur Lagerung, zum Transport und zum Verlegen von C-Schläuchen, Aufnahme von 3x15 m C-Druckschlauch, Tragegriff quer, (LxBxH) 870x115x520 mm,		4	
4 – 3.26a	Schlauchtragekorb D zum Transport und zum Verlegen von 3x15 m D- -Druckschlauch (LxBxH) 435x115x520 mm		2	
4 – 3.27	Kupplungsschlüssel ABC aus Stahl mit Kältehandschutz		3	
4 – 3.28	Schlüssel B (für Überflurhydrant) aus Temperguss		1	
4 – 3.29	Schlüssel C (für Unterflurhydrant) aus Stahl		1	
4 – 3.30	Paar Schachthaken (mit Kette) aus Stahl		2	
4 – 3.31	Fahrbare Einpersonen-Schlauchhaspel Schmale Ausführung, für mindestens 5 x B-20m Druckschläuche Farbe weiß mit retroreflex- roten Konturmarkierungsring an beiden Seiten der Räder jeder Haspel, Griffe mit Warnmarkierung retroreflex rot-weiß beklebt, mit Warnrollo, (Referenzprodukt: Fa. Barth)		1	

Gruppe 3 Nr.	Schläuche, Armaturen und Zubehör -Fortsetzung -	Einzel- preis	Stück- zahl	
7 – 3.31a	Einpersonen-Haspel Verkehr mit Warnrollo Aluminiumcontainer Mit Halterungen für 4 x Elektronenblitzleuchte Euro-Blitz Compact mit Adapter 4 x Faltsignal Schenkellänge max. 900 mm 4 x Verkehrsleitkegel BAST 750 mm 2 x Warndreieck Mit Ladeerhaltungskabel Ladeerhaltung über Mac-Code Stecker		1	

Gruppe 4 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Rettungsgerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 4.01a	Verbindungsteil, LM, zum Herstellen einer Bockleiter aus Steckleiterteilen (Referenzprodukt: Günzburger Steigtechnik)		1	
4 – 4.03	Mehrzweckleiter Kombinationsleiter verwendbar als Steh- und Anlegeleiter , 2,30 Meter Höhe (Referenzprodukt: Fa. Barth Telesteps)		1	
4 – 4.08	Feuerwehrleine FL 30-KF (Fangleine), Länge 30 m, Ø 10 mm, aus Markenpolyesterfasern, endlos hochfest, spiralflechtes, einerseits mit Kausche A 10 und eingespleißtem Holzknobel F DIN 5290, andererseits mit Augenspleiß Ø 90 mm		4	
4 – 4.09	Feuerwehrleinenbeutel (Referenzprodukt: PAX)		4	
4 – 4.10	Sicherheitstrupptasche SingleLine-Pneumatiksystem zum Anschluss an eine Atemluftflasche, Fixierung am Körper des Verunfallten bei gleichzeitiger Entlastung der SingleLine-Leitung. Fächer für Zubehör im Tascheninneren, Reflexstreifen (Referenzprodukt: MSA SL)		1	
4 – 4.10a	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp Bandschlingen 1800 mm (Referenzprodukt: Fa. Petzl Anneau)		2	
4 – 4.10b	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp Holzkeile		4	
4 – 4.10c	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp Rettungsschere an Sicherungskette		1	
4 – 4.10d	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp Rettungstuch in Tragetasche		1	
4 – 4.10e	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp MSA-Auer RespiHood (Referenzprodukt: MSA-Auer Nr.10045764)		1	

Gruppe 5 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Sanitätsgerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 5.01	Krankentrage N, längs zusammenklappbar		1	
4 – 5.03	Tragetuch, mit Tasche mit 8 Trageschlaufen, waschbar. Farbe rot, Tragfähigkeit 350 kg		1	
4 – 5.04	Einmal-Patientendecke aus 6-lagigem Zellstoff in Vliesstoffhülle, rundum vernäht, vakuumverpackt in Folie. (LxB) 1900x1100 mm inkl. Schutzhülle wiederverwendbar		5	
4 – 5.07	Notfallrucksack inkl. Füllung 1xFußabsaugpumpe 5xAbsaugkatheder 1xBeatmungsbeutel für Erwachsene, 1xAtemmaske je für Erwachsene 1xAtemmaske je für Kinder Laryingstubus x3 Blutdruckmeßgerät x1 Stethoskop x1 Wundschnellverband 1x 10 cm x 6 cm Fingerverband-EL x5 Fingerkuppenverband-WF x5 PflasterstripsWF 1,9 cm x 7,2 cm x10 Verbandpäckchen klein x1 Verbandpäckchen mittel x2 Verbandpäckchen groß x2 Verbandtuch 40 cm x 60 cm x2 Verbandtuch 60 cm x 80 cm x1 Wundkomresse 10 cm x 10 cm x12 Augenkomresse x2 Rettungsdecke 160 cm x 210 cm, silber/gold x1 Fixierbinde 6 cm x2 Fixierbinde 8 cm x2 Netzverband Gr. 3 x1 Dreiecktuch Vliesstoff x2 Erste Hilfe Schere 190 x1 Vliesstofftücher x10 Folienbeutel 30 cm x 40 cm x2 Einmalhandschuhe Vinyl x8 Händedesinfektion 100 ml x1 Splintschiene standard x1 Splintschiene Finger x2 Anhängekarte für Verletzte x5 Heftpflaster 2,50 cm x 5 m x1 1xStabiler Schultertragegurt und drei über die Länge verteilte Gurte für die Befestigung an einer Trage zuzüglich (Referenzprodukt: Fa.PAX Typ Wasserkuppe L-FT)		1	

Gruppe 6 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 6.01	Stab-Knick-Handleuchte LED (mit Ladestation im Fahrzeug) mit Ladestation 12V/24V (im Fahrzeug) (Referenzprodukt: Adalit LED 3000 Farbe gelb)		4	
4 – 6.02	Stab-Knick-Handleuchte LED (mit Ladestation im Fahrzeug) mit Ladestation 12V/24V (im Fahrzeug) (Referenzprodukt: Adalit LED 3000 Farbe gelb)		1	
4 – 6.04	Warndreieck nach StVZO, Seitenlänge 400mm		2	
4 – 6.05	Warnleuchte LED mit Batterien nach StVZO (Referenzprodukt: ULO – flach in Behälter)		2	
4 – 6.06	Verkehrswarngerät Euroblitzleuchten mit beidseitigem Lichtaustritt für Transportlader zur schnellen Sicherung von Unfall- und Gefahrenstellen. Integrierter Adapter zum Aufsetzen auf Faltsignale. Xenonlampe, Blitzenergie 2 Ws, Blitzfrequenz ca. 60/min. mit 12 V / 24 V Kfz-Ladestation. Inkl. Zubehör Steckzapfen für Verkehrsleitkegel und Aufnahme-Steckbügel für Faltsignal. (Referenzprodukt: Fa. Horizont Optima-Blitz)		4	
4 – 6.08	Anhaltstab „FEUERWEHR“ , beleuchtet, beidseitig rot leuchtend, mit Batterien		1	
4 – 6.09	Verkehrsleitkegel 500 mm hoch, geprüft nach TL-BAST Leitkegel, Klasse III, Typ A,. Recyclingfuß,		4	
4 – 6.11	Beleuchtungseinheit 230V tragbar Flutlicht-LED-Trageeinheit mit 2 LED-Flutlichtstrahler, auch auf Stativ aufsteckbar. (Referenzprodukt: Quick-Lite LED 50)		1	

Gruppe 6 Lfd. Nr	Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 6.11a	Beleuchtungssystem LED Mit 3 veränderbaren Lichtpanelen 12 V – Akku Schutzart IP 54 Mit Ladeanschluss (Referenzprodukt: Rosenbauer RLS 2000)		1	
4 – 6.12	Stativ, auf 3500 mm ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C und Sturmverspannung		1	
4 – 6.14	Leitungsroller, 230 V, Länge: 50 m massiver Vollgummi-Rollenkörper, schwarz pulverbeschichtet, mit Thermo Überlastschutz, isolierte Griffbeschichtung, Leitung Farbe gelb, bedruckt mit „ FEUERWEHR RIEDENBURG “ DIN EN 61316, 230 V, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1) Zuleitung: Leitung Kabel 3 x 2,5 mm ² , DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4), Abgang: 3x Steckdose DIN 49442, 2P + PE, 16 A 250 V (z.B.: Fa.Elektron Berlin gleich- oder höherwertig)		1	
4 – 6.14a	Leitungsroller, 400 / 230 V, Kabellänge: 50 m massiver Vollgummi-Rollenkörper, schwarz pulverbeschichtet, mit Thermo Überlastschutz, isolierte Griffbeschichtung Leitung Farbe gelb, bedruckt mit „ FEUERWEHR RIEDENBURG “ Schutzart IP 54 Eingang = Kabel gelb H07RN-F5 G2,5 mit CEE-Stecker 5 x 16 A/400 V, druckwasserdicht IP 67. Ausgang = 1 x CEE-Steckdose 5 x 16 A/400 V, druckwasserdicht IP 67, 3 x Schutzkontaktsteckdose DIN 49 442, druckwasserdicht IP 68 (z.B. Fa.Elektron Berlin gleich- oder höherwertig)			
4 – 6.14b	Verlängerungskabel 10 Meter für 230 V Leitung Farbe gelb, bedruckt mit „ FEUERWEHR RIEDENBURG “ Schutzart IP 54 (z.B.: Fa.Elektron Berlin gleich- oder höherwertig)		1	
4 – 6.15	Ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtung 5 m Gummileitung H07RN-F3 G1,5 Schutzart IP 55, einerseits mit SCHUKO®- Stecker, andererseits mit Schuko®- Kupplung 230 V/16 A, druckwasserdicht Schutzart IP 68		1	

Gruppe 7 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Arbeitsgerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 7.02	Ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtung 5 m Gummileitung H07RN-F3 G1,5 Schutzart IP 55, einerseits mit SCHUKO®- Stecker, andererseits mit Schuko®- Kupplung 230 V/16 A, druckwasserdicht Schutzart IP 68		1	
4 – 7.03	Bindestrang, 2 m lang, Ø 8 mm, aus Hanf		6	
4 – 7.05	Einreißhaken 2,5 Stiel aus Fiberglas ausziehbar, (Referenzprodukt: Leader)		1	
4 – 7.06	Mulde aus Stahlblech, feuerverzinkt, mit 2 Klappgriffen, stapelbar, (LxBxH) ca. 600x400x120 mm		3	
4 – 7.07	Rundschlinge Tragkraft 8t , Nutzlänge 4 m, Umfangslänge 8 m, mit verschiebbarer einsträngiger Schutzmanschette 1 m, aus Polyester, Farbcodierung nach EN		2	
4 – 7.08	Schäkel ähnlich Form C, Nenngröße 3; Beanspruchung bis 100 kN, verzinkt		3	

	Arbeitsgerät -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 7.11	Motorsäge, Schnittlänge 40 cm. Vollelektronisches Motormanagement M-Tronic, Langzeit-Filtersystem mit Vorabscheidung, HD2-Filter. Antivibrationssystem, elektronische Zündanlage, automatische Quickstop-Kettenbremse, Kettenschnellspannung, verschleißminderndes Oilomatic- Schmiersystem für die Sägekette, mengenregulierbare Ölpumpe, ElastoStart, Rollomatic-Schiene, Oilomatic-Kette Rapid Super .325'' und Werkzeugsatz (Referenzprodukt: STIHL MS 261 C-BM)		1	
4 – 7.12	Ersatz-Kette Hartmetall (Referenzprodukt: Typ Stihl Rapid 40cm)		1	
4 – 7.13	Spaltkeil, Aluminium ca. 210 mm		2	
4 – 7.18	Überdruckbelüftungsgerät elektromotorbetrieben Stabiler Schutzrahmen aus Aluminium, große, geländegängige Räder, robuste Verstellmechanik, mit integriertem Anlaufstrombegrenzer (Referenzprodukt: Tempest EV 16-1,5)		1	
4 – 7.19	Mehrzweckzug Z16 mit 1xHebelrohr, 2xErsatzscherstifte 1xKantenreiter 40 kN. 1xUmlenkrolle, klappbar, einrollig, für eine Zugkraft von 32 kN 2xRundschlingen Polyester, Tragfähigkeit 40 kN, Nutzlänge 2 m 1xRundschlinge Polyester, Tragfähigkeit 40 kN, Nutzlänge 4 m 3xSchäkel gelagert in 2 Aluminiumkästen mit Facheinteilung und Aufschrift Mehrzweckzug MZ Nicht im Kasten gelagert: 1x30 m Seil, Ø 11,5 mm, mit Lasthaken		1	
4 – 7.25	Bereitstellungsplane (Referenzprodukt: WEBER)		1	
4 – 7.26	Material zum Abdecken von Schnittkante (Referenzprodukt: WEBER Schutzdecken-Set)		1	
4 – 7.26a	FW Aluminiumkasten nach DIN 14880-LM, mit Aufschrift „Techn.Rettung Planen“ (für Pos=4-7.25,4-7.26)		1	

	Arbeitsgerät -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 7.27	Unterbaumaterial kompletter Satz (Referenzprodukt: WEBER Stab-Pak)		2	
4 – 7.28	Absaugvorrichtung für Kraftstoffe ATEX-Zulassung Ex II 2 G EEx c T3 Hand-Kolbenhubpumpe ink.1500 mm Schlauch,		1	
4 – 7.28a	Edelstahl-Kanister 20 Liter		1	
4 – 7.29	Formholz Satz HLF in Alu-Transportkiste Ca. 600 x 400 x 220 (Referenzprodukt: WEBER)		1	
4 – 7.33	Rettungsplattform aus Leichtmetall, Standfläche rutschsicheres Gitterrost abklappbares Geländer, auch abnehmbar Leiteraufstiege mittels Rastbolzen im Abstand verstellbar, einklappbar Plattform (LxB):1720x830 mm Höhe verstellbar: 880 bis 1400 mm Belastung max.500 kg (Referenzprodukt: Günzburger Steigtechnik)		1	

Gruppe 8 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Handwerks- und Messgerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 8.01	Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Brechwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: Länge mind. 900 mm; gehärteter Stahl; Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2 500 N; Auf einer Seite Hebelklaue in einem Winkel von etwa 30 ° zum Werkzeugsteil, Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite; Auf der anderen Seite keilförmige Querschneide und Dorn in einem Winkel von 90 ° zueinander und jeweils 90 ° zum Stiel mit Schlagfläche. (Referenzprodukt: Fa.Weber Typ Halligan Tool)		1	
4 – 8.03	Spalthammer, 3 800 g, ca. 90 cm mit Fiberglasstiel, Schlagschutzhülse und Sicherungsplatte (Referenzprodukt: Fa. Stihl)		1	
4 – 8.04	Elektro Werkzeug Satz - leer- Aluminiumkasten nach DIN 14880-4-LM, mit Aufschrift „Werkzeugkasten E“ Facheinteilung. (LxBxH) 400x300x150 mm		1	
4 – 8.05	FW Werkzeugkasten --gefüllt- im Aluminiumkasten nach DIN 14880-3-LM, mit Aufschrift „Handwerkzeug“ und Facheinteilung. (LxBxH) 600x400x150 mm		1	
4 – 8.06	Verkehrsunfallkasten DIN 14800 – VUK Verkehrsunfallwerksatz in Alubox nach DIN 14800 bestehend aus: 1 St. Rettungsdecke aus metallisierter Polyesterfolie, 2,1x1,6 m 2 St. transparente Folie, 1,0x1,5 m 3 St. Schutzbrille EN 166 2 St. Doppelmaulschlüssel, 10x11 und 12x13 mm 1 St. Federkörner 1 St. Gurtmesser 1 St. Messer mit Wellenschliff 1 St. Montiereisen 500 mm 1 St. Tacksheber 1 St. Original Glasmaster 1 Rolle Gewebeklebeband 30 m, 50 mm breit 1 St. Wachskreide mit Halter 6 St. Keil sägerau, 400x100x80 mm 1 St. Seitenschneider 200 mm 4 Paar Einmalhandschuhe DIN EN 455-1/-2, Gr. XL 4 Paar Einmalhandschuhe DIN EN 455-1/-2, Gr.XXL		1	

Gruppe 8 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Handwerks- und Messgerät -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 8.07	<p>Schornsteinwerkzeugsatz Inkl. Ledertasche mit Umhängeriemern: Mit folgendem Inhalt 1 Paar Hitzeschutzhandschuhe 1 x Sternschlüssel 1 x Schultereisen, kurz 1 x Kohlschaufel 1 x Kaminspiegel klein, aus Metall, 70x100 mm</p> <p>inkl Aluminiumkasten DIN 14880-1-LM mit Aufschrift Schornsteinwerkzeug: Mit folgendem Inhalt 1 Paar Hitzeschutzhandschuhe 1 x Fallgranate 4 kg 1 x Kugelschlagapparat komplett mit Kette 20 m 1 x Leinstern, mittelhart, Ø 250 mm 2 x Kratzfedereinlage, 160 mm und 200 mm 1 x Schultereisen, kurz 1 x Sternschlüssel 1 x Kaminspiegel klein, aus Metall, 70x100 mm, mit Teleskopgriff 1 x Rollenöffner 2 x Stoßbesen mit Gewinde, 250 mm 1 x Wasserpumpenzange 1 x Schlitzschraubendreher</p> <p>separat gelagert: 2 Federstahlstangen B, 3 m lang</p>		1	
4 – 8.09	Bügelsäge B 700 mm Stahlbügel lackiert, Spannhebel, Schnellschnitt-Sägeblatt , mit Ersatzblatt		1	
4 – 8.11	Spaten 850, jedoch mit Griffstiel CY 900 nach DIN 20152, Stiel aus Esche		1	
4 – 8.12	Dunghacke 4 Zinken mit Stiel, etwa 1 400 mm, Stiel aus Esche		1	
4 – 8.13	Dunggabel, mit Stiel, etwa 1 400 mm , Stiel aus Esche		2	
4 – 8.14	Stechschaufel 5 mit Stiel 1 300 nach DIN 20121, Stiel aus Esche		1	
4 – 8.15	Sandschaufel 250 mit Stiel aus Esche, etwa 1 300 mm		1	
4 – 8.16	Stoßbesen aus Kunststoffbürsten mit Esche-Stiel ca. 28 mm Ø und einschraubbarem Metallgewinde, etwa 1 400 mm lang,		2	

Gruppe 8 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Handwerks- und Messgerät -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 8.17	Wärmebildkamera - IR-Auflösung 320 x 240 Pixel - FSX Bild-/Kontrastoptimierung - Videofunktion mit 600 Minuten Aufnahmezeit - NFPA-Brandbekämpfungsmodus - Plus 4 Modi für den Feuerwehreinsatz (Hot Spot, Temperatureinfärbung, Feuermodus, Such- und Rettungsmodus) - Displaygröße 4" LCD, hintergrundbeleuchtet - Li-Ion Akku mit 4 Stunden Betriebszeit - Schutzart IP67 Lieferumfang: Tragekoffer, FLIR Tools Software, 2 Akku, Netzladegerät, USB Kabel, Ausziehband, Nackengurt, Halteband, Stativadapter, Handbücher (Referenzprodukt: FLIR K 45)		1	
4 – 8.17a	Kfz- Ladehalterung für FLIR K- Serie Eingangsspannung 12/24 V. für Kamera FLIR K 45 zusätzlich 2 Akku.		1	

Gruppe 9 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Sondergerät	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 9.01	Abgasschlauch, passend zum Fahrzeug		1	
4 – 9.02	Unterlegkeil, passend zum Fahrzeug		1	
4 – 9.03	Weithalskanister, viereckig, verschließbar, ca. 20 Liter Fassungsvermögen, leer (für Ölbindemittel)		2	
4 – 9.05	Schachtabdeckung, nach oben konisch zulaufender Beutel aus PVC-Folie mit eingeschweißten PVC-Ösen und PVC-Schnur. selbstaufrichtend, mineralölbeständig, reißfest. Bodenfläche 750x750 mm, Höhe 550 mm, mit Dichtungsplatte zur Ergänzung Schachtabdeckung		2	
4 – 9.06	Kanister, 5 l Stahl für Stromerzeuger, mit Ausgusstutzen, gefüllt mit Benzin beschriftet „Benzin“ Fa. PROCONTEC		1	
4 – 9.07	Doppelkanister (weiß); gefüllt mit 5 Liter 2-Takt-Synthetischem-Gemisch für Kettensäge ASPEN Gemisch und 2 Liter Kettenöl mit Füllstops (Öl/Mischung) und in einsatzbereitem Lagerzustand (Referenzprodukt: Fa.Stihl)		1	

Gruppe 10 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Zusatzbeladung	Einzel- preis	Stück- zahl	
4 – 10.01	Starthilfekabel aus flexibler Zwillingsleitung 2x35mm ² mit 2 x Stecker VG 96917 F 001, Länge 10m		1	
4 – 10.02	Starthilfekabel aus flexibler Zwillingsleitung 2x35mm ² mit 1 x Steckdose VG 96917 F 001 und 1 x Polzangen , Länge 1m		1	
4 – 10.03	Abdeckplane, gewebeverstärkt mit Ösen 4 Meter x 5 Meter		2	
4 – 10.04	Absperrband rot-weiß, mit schwarzem Aufdruck FEUERWEHR-SPERRZONE Polyethylen, hochreißfest, 80 mm breit, 500 m lang Mit 1x Abrollbox für Absperrband, mit Tragegriff, aus Kunststoff		1	
4 – 10.08	Latthammer „ganzstahl“ (DIN 7239) mit Kopfsicherung, Hammerkopf schwarz lackiert, mit Nagelrille, schwarzer Spezialgriff		2	
4 – 10.09	Rauchrückhalteset (Rauchschutzvorhang)XL Größe Türbreite von 70cm bis 118cm (Referenzprodukt: Tempest Typ RSS Standard)		1	
4 – 10.10	Rauchrückhalteset (Rauchschutzvorhang)XXL Größe Türbreite von 90cm bis 150cm (Referenzprodukt: Tempest Typ RSS 90/150)		1	
7 – 10.14	Hydroschild C Wasserdurchfluss 0 – 1000 l/min regelbar		1	
7 – 10.15	Wathose, aus beidseitig PVC-beschichtetem PES- Gewebe mineralölbeständig, Kordelzug im Bund, verstellbare Hosenträger, Innenbrusttasche und Knieverstärkung mit angearbeiteten Schutzschuhen Ausführung S 5 HRO, 1x Größe 44 1x Größe 47		2	
7 – 10.16	FW Aluminiumkasten nach DIN 14880-LM Typ 1, mit Aufschrift „Spanngurte“. (LxBxH) 600x400x200 mm Mit Inhalt = 8 x Ratschengurte á 6 Meter, Klaue-Klaue		1	

Gruppe 10 Lfd. Nr.	Bezeichnung / Gegenstand Zusatzbeladung -Fortsetzung-	Einzel- preis	Stück- zahl	
7 – 10.18	Glasmanagement Koffer-Set (Referenzprodukt: Weber)		1	
7 – 10.19	Airbag-Sicherungssystem im stabilen Kunststoffkoffer. Airbagsicherung PKW, Lenkrad-Durchmesser: 35-39 cm Airbagsicherung Kleintransporter, Lenkrad-Durchmesser: 40-45 cm		1	
7 – 10.23	Dekontaminationswanne faltbar ca. 2500mm x 2500mm		1	
7 – 10.28	Tragbarer Monitor B Partner HE B-Storz Vertikaler Schwenkbereich bis 86° +Sicherheitsventil (Referenzprodukt: Leader)		1	
4 – 10.30	Löschdecke in Schutzhülle aus Glasgewebe, für trockene Brände und Personenschutz, 1,6x2,0 m. Aus unbrennbarem Glasfasergewebe, mit 2 Griffaschen		1	
4 – 10.31	Übungsschaummittel 3% in Kunststofffass mit ca. 200 Liter		1	

5 Erklärung des Bieters

- a) Nach Prüfung der Ausschreibungsunterlagen mit den Bewerbungsbedingungen erbiere ich mich, die in dem vorstehenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen zu den von mir eingesetzten Preisen auszuführen.
- b) Am Angebot beteiligte Nachunternehmer und ich haben keine unzulässigen Vereinbarungen über die Abgabe von Angeboten, über die zu fordernden Preise, über die Einrichtung oder Ausfallentschädigung (Gewinnbeteiligung oder sonstige Abgaben) sowie über die Festsetzung oder Empfehlung von Preisen getroffen.
- c) Die am Angebot beteiligten Nachunternehmer und ich erfüllen regelmäßig unsere Pflicht zur Zahlung der Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung; auf Anforderung werde ich für am Angebot beteiligte Nachunternehmen und mich steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und des Steueramtes vorlegen. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei nicht rechtzeitiger Vorlage einer angeforderten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Zuschlag versagt werden kann.
- d) Die Lohntarifabkommen und alle zum Schutz der Arbeitnehmer erlassenen Vorschriften, besonders die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, werden die am Angebot beteiligten Nachunternehmer und ich einhalten.
- e) Die zu verwendenden Stoffe und alle nach dem Vertrag zu liefernden Sachen, mit denen ich als Generalunternehmer meinen Auftrag erfülle, sind unbelastetes, d. h. nicht an Dritte zur Sicherung übereignetes Eigentum von am Angebot beteiligten Nachunternehmen oder mir.

(bei größerem Umfang auf einer besonderen, zum Angebot gehörigen Anlage)

- f) Weitere Erklärungen des Bieters (z. B. Hinweis auf ein besonderes Anlageblatt mit Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis, Sonderangebote usw., bei größerem Umfang auf einer besonderen, zum Angebot gehörigen Beilage):

- g) Ich bin mir bewusst, dass ich wegen Nichteinhaltung meiner Pflichten oder der Pflichten von am Angebot beteiligten Nachunternehmen oder wegen einer wissentlich falschen Erklärung von weiteren Leistungen ausgeschlossen werden kann.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift

